

Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

Protokoll Koordinierungsgruppe 23.01.2017

Teilnehmende: [REDACTED]

Entschuldigt: [REDACTED]

Moderation: [REDACTED]

Protokoll: [REDACTED]

Ort: St. Pankratius, kleiner Saal

Zeit: 18.45-21.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und geistliches Wort

[REDACTED] begrüßt die Mitglieder der KOG und hält das geistliche Wort.

TOP 2: Tipps und Themen

Herr Meißner stellt die neue Handreichung „Ökumenisch Kirche sein. Ein Aufruf aus Anlass des Reformationsgedenkens 2017“ vor und es folgt ein kurzer Austausch über die ökumenische Dimension des PEP in Osterfeld.

TOP 3: Protokoll und Tagesordnung

Das Protokoll der 7. Sitzung wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung für die 8. Sitzung wird angenommen.

Propst Wichmann führt das Protokoll zur 8. Sitzung, da [REDACTED] zu Pastorkurseinheiten in Münster ist.

TOP 4: Gemeinsame Sitzung PGR, KV, PastTeam „Abschluss SEHEN“

Die Einladungen an die Mitglieder der unterschiedlichen Gremien sind – wie in der letzten Sitzung besprochen – fristgerecht zugestellt worden.

Herr Aarns übernimmt die Moderation und führt nach der Begrüßung durch den Propst durch den Abend.

Organisatorische Absprachen:

[REDACTED] bestellt ein kleines Finger-Food-Buffet, sodass ein gemütlicher Austausch gefördert und der „Rahmen“ gelockert wird. Getränke werden über das Gemeindeheim St. Antonius bezogen.

[REDACTED] stimmen sich diesbezüglich ab. Moderationskoffer und Arbeitsmaterialien für den Austausch an den Tischen werden von [REDACTED] und [REDACTED] zur Verfügung gestellt. [REDACTED] bringt Beamer und Laptop mit, sodass die „Technik“ funktioniert. Zur Vorbereitung der Sitzung treffen sich die Mitglieder der KOG ab 18.00 Uhr im Antoniusheim.

Inhaltliche Absprachen:

Die Mitglieder der drei AGs (Pastoral, Finanzen und Kommunikation) stellen die Präsentationen für den Abend vor. Ergänzungen, Korrekturen und Fragen werden im gegenseitigen Austausch berücksichtigt.

TOP 5: Ausblick URTEILEN

█ stellt mit der Arbeitshilfe zum Pfarreientwicklungsprozess die vorgesehene Struktur der zweiten Phase „URTEILEN“ vor.

In der Gruppe wird beschlossen, die gesamte nächste Sitzung der KOG diesem Thema zu widmen.

Es muss überlegt werden, wie die unterschiedlichen Visionen und pastoralen Ideen (u.a. die 10 Begriffe des Visionstages) eine Grundlage für das Votum und die wirtschaftlichen Konsequenzen bilden. Außerdem muss beraten werden, wie die AGs zukünftig arbeiten.

Gleichzeitig soll eine Jahresplanung erstellt werden, sodass die zweite Phase Struktur bekommt.

TOP 6: Verschiedenes

- █ weist auf die nächsten Angebote der DENKBAR hin. Außerdem sollen die Mitglieder der unterschiedlichen Zukunftsbildprojekte, die aus unserer Pfarrei stammen, zum Austausch in die KOG eingeladen werden.
- █ unterstreicht nochmals das Anliegen eines Treffens der 4 KOGs auf Stadtebene, um den Austausch zu intensivieren und voneinander zu wissen. █ nimmt diesbezüglich Kontakt mit dem Stadtdechanten auf.
- Die verschiedenen geistlichen Akzente (u.a. Fastenpredigten oder Sitzungsfasten) in der Fastenzeit werden in Erinnerung gerufen.